

**Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 01. September 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-02-0012

**Widerspruchsmöglichkeiten gegen Google-Street-View  
-Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 24.08.2010-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Wiesbadens Bürger nochmals über die jetzt verbesserten Widerspruchsmöglichkeiten gegen die Veröffentlichung von Bildern ihrer Häuser und Wohnungen im Internet durch Google-Street-View zu informieren;
2. zu prüfen, ob die Stadt auch über ihre Wohnungsbaugesellschaften über die Widerspruchsmöglichkeiten informieren kann;
3. zu klären, ob Google durch die Bilderstellung den Tatbestand der Sondernutzung erfüllt hat und deshalb die Möglichkeit einer Erhebung von Gebühren seitens der Stadt besteht.

---

**Beschluss Nr. 0243**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2010

Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -  
Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2010

Dr. Müller  
Oberbürgermeister